

„Barfuss-Bar“ wurde mit der „Sozialmarie“ ausgezeichnet

Die „Barfuss-Bar“, die vom Institut Suchtprävention ins Leben gerufene alkoholfreie Bar für Jugendliche, hat bei der Vergabe der „Sozialmarie“ den zweiten Platz erreicht.

Mit der „Sozialmarie“ zeichnet die Unruhe-Privatstiftung innovative Sozialprojekte aus ganz Österreich und dem angrenzenden Ausland aus. Der zweite Preis ist heuer mit 10.000 Euro dotiert. Christoph Lagemann, Leiter des Instituts Suchtprävention, nahm den Preis entgegen. „Die Sozialmarie ist vor allem eine Aus-

zeichnung für die vielen Jugendlichen, die sich bei der 'Barfuss Bar' engagieren und damit Gleichaltrigen eine trendige und günstige Alternative zu Alkohol bieten“, freute sich Lagemann.

Der Jury gefiel am Projekt „Barfuss-Bar“ vor allem der von der Zielgruppe „Jugendliche“ selbst gefundene Zugang zu einem wesentlichen Problem – der legalen Droge Alkohol. Näheres zur Unruhe-Stiftung erfahren Sie im Internet auf www.unruhestiftung.org. Infos zur „Barfuss-Bar“ gibt es auf www.praevention.at.



Im Rahmen des Projektes „Barfuss-Bar“ mixen Jugendliche für andere Jugendliche alkoholfreie Cocktails.

Foto: Institut Suchtprävention